

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten

Praxistag für mittelständische Unternehmen

26. November 2015, 09:30-15:00 Uhr
Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Veranstaltungspartner



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Leistung
Engagement
Anerkennung



Mittelstandspreis für soziale
Verantwortung in Baden-Württemberg



Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Praxistag am 26. November 2015 im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart. Das Thema „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ steht aktuell bei vielen Unternehmen weit oben auf der Agenda. Gemeinsam mit Ihnen und erfahrenen Praktikern möchten wir Chancen, Herausforderungen sowie eine angemessene Herangehensweise diskutieren.

Die Anforderungen an Unternehmen aller Größen an ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement sowie eine transparente Berichterstattung über ökologische und soziale Aspekte steigen – sowohl von Geschäftspartnern und Verbrauchern als auch von der öffentlichen Hand und der Gesetzgebung.

In der betrieblichen Praxis engagiert sich die Mehrheit der Unternehmen bereits seit langer Zeit in Bereichen, an denen sich gesellschaftliche und wirtschaftliche Interessen überschneiden: sei es etwa in der Aus- und Fortbildung der Beschäftigten, im betrieblichen Umweltschutz oder der Unterstützung lokaler Initiativen im Gemeinwesen. Viele Betriebe haben sich zudem auf den Weg gemacht, ihre Corporate Social Responsibility- und Nachhaltigkeitsaktivitäten im eigenen Interesse noch systematischer in alle Bereiche der Unternehmenstätigkeit zu integrieren und als Investition in die eigene Wettbewerbsfähigkeit strategisch und organisatorisch im Unternehmen zu verankern. Wie dies erfolgreich gelingt und wie mit neuen Anforderungen, die über das eigene „Werkstor“ hinausgehen, umgegangen werden kann, steht im Mittelpunkt des Praxistages.

Zum Hintergrund: Erst vor wenigen Wochen vereinbarten die G7-Staats- und Regierungschefs in Eimau wichtige Schritte zur Durchsetzung weltweiter Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards. Ab dem Jahr 2017 verpflichtet eine EU-Richtlinie bestimmte Unternehmen, nicht-finanzielle Informationen zu sozialen und ökologischen Auswirkungen im Rahmen der Lageberichterstattung offenzulegen.

Angesichts dieser Entwicklungen führen UPJ und econsense mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in mehreren Bundesländern regionale Praxistage durch. Dabei werden die wichtigsten Hintergründe und aktuellen Entwicklungen des Themas „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ vorgestellt, vor allem aber ein Rahmen für den fachlichen Austausch von Vertretern aus der Unternehmenspraxis geboten.

Weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns, Sie am 26. November 2015 in Stuttgart begrüßen zu können.



Peter Kromminga

Geschäftsführender Vorstand
UPJ



Dr. Thomas Koenen

Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes
econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROGRAMM

09:30 Uhr	Registrierung und Kaffee
------------------	---------------------------------

10:00 Uhr	Eröffnung Peter Kromminga, Geschäftsführender Vorstand, UPJ Dr. Thomas Koenen, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes, econsense
------------------	--

10:05 Uhr	Grußwort Uwe Bechinka, Referatsleiter Energie - Umwelt - Klimaschutz, Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie
------------------	---

10:10 Uhr	Grußwort Barbara Sinner-Bartels, Abteilungsleiterin Grundsatz und Europa, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
------------------	---

10:15 Uhr	„Lieferketten nachhaltig und transparent gestalten. Was ist notwendig, was ist machbar?“ Susanne Hoffmann, Leiterin der Abteilung VI „Europäische und Internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik, ESF“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
------------------	---

10:35 Uhr	„Totale Überforderung? Lösungswege der Wirtschaft zu Anforderungen an Verantwortung und Transparenz“ Bernhard Schwager, Leiter Geschäftsstelle Nachhaltigkeit, Robert Bosch GmbH
------------------	--

11:00 Uhr	Workshop: Nachhaltiges Lieferantenmanagement in mittelständischen Unternehmen Mit Praxisbeiträgen von: Apu Gosalia, Head of Global Competitive Intelligence / Chief Sustainability Officer, FUCHS PETROLUB SE Wolfgang Schmalz, Geschäftsführender Gesellschafter, J. Schmalz GmbH
------------------	--

12:15 Uhr	Mittagsimbiss
------------------	----------------------

13:15 Uhr	Workshop: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette Mit Praxisbeiträgen von: Eva Janka, Finance & Investor Relations/Referentin Nachhaltigkeitsreporting, Fraport AG Werner Landhäußer, Geschäftsführender Gesellschafter, Mader GmbH & Co. KG Dorothea Scheidl-Nennemann, Public Relations Manager, Sedus Stoll AG
------------------	---

14:30 Uhr	Zusammenfassung & Schlusswort
------------------	--

ab 14:45 Uhr	Get-together
-------------------------	---------------------

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ANMELDUNG & VERANSTALTUNGSHINWEISE

ANMELDUNG BIS ZUM 23. NOVEMBER 2015

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung unter www.upj.de/praxistag

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

VERANSTALTUNGSORT & ANFAHRT

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg

Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Das Haus der Wirtschaft Baden Württemberg liegt im Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Fußweg vom Bahnhof: Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, überqueren den Schlossplatz, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße (Fußgängerampel) zum Haus der Wirtschaft.

Öffentliche Verkehrsmittel: S-Bahn: S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte. Stadtbahn: U9, U14, Haltestelle Börsenplatz.

PKW: Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27 Richtung Stadtmitte. Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte. Von der A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und B27 Richtung Stadtmitte.

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Hofdienergarage: Zufahrt über Schellingstraße. Tiefgarage Friedrichsbau: Zufahrt über Huberstraße. Haus der Wirtschaft (begrenzt): Zufahrt über Kienestraße.

VERANSTALTER & ANSPRECHPARTNER

UPJ e.V.
Brunnenstr. 181 | 10119 Berlin
Tel: 030 2787 406-0
E-Mail: info@upj.de

econsense e.V.
Oberwallstraße 24 | 10117 Berlin
Tel: 030 2028-1474
E-Mail: info@econsense.de

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Moritz Blanke (Senior Projektmanager, UPJ) unter info@upj.de oder 030 2687 406-13.